

Der ganz persönliche Cayenne

Der neue Cayenne macht mit dem Generationswechsel einen großen Schritt hin zum intelligenteren Fahrzeug. Sowohl intern als auch im Kontakt mit der Umwelt hat die Vernetzung zahlreiche neue Funktionen ermöglicht und eine neue Qualität erreicht. Die Bedienbarkeit ist einfacher und intuitiver. Durch Porsche Connect hat der Fahrer jederzeit Zugang zum Internet und zahlreichen Diensten. Gleichzeitig entlasten ihn weiterentwickelte und neue Assistenzsysteme.

Der Cayenne bietet mit dem Porsche Advanced Cockpit eine neue Form der Interaktion zwischen Fahrer und Fahrzeug. Es basiert auf dem Anzeige- und Bedienkonzept der Sportwagen, wurde für den Panamera komplett neu entwickelt und hält jetzt auch im Cayenne Einzug. Das Kombiinstrument besteht Porsche-typisch aus dem zentralen Drehzahlmesser und zwei flankierenden Siebenzoll-Displays. Der Fahrer steuert alle wesentlichen Funktionen über drei Kernkomponenten: das Full-HD-Touchdisplay des Porsche Communication Management (PCM), das Multifunktionslenkrad zur Bedienung des Bordcomputers und die berührungsempfindliche Direct Touch Control in der Mittelkonsole für den Dialog mit ausgewählten Funktionen.

Neues PCM als intelligente Schaltzentrale

Das 12,3-Zoll-Display des PCM ähnelt nicht von ungefähr einem Tablet. Das System lässt sich auch genauso leicht und intuitiv bedienen und dem persönlichen Geschmack anpassen. Mithilfe von vordefinierten Kacheln kann man sich einfach und schnell einen sogenannten Homescreen mit seinen bevorzugten Funktionen zusammenstellen: zum Beispiel Lieblings-Radiostation oder Navigationsziele, Telefonnummer-Favoriten oder Aktivierung der Sportabgasanlage. Auf der rechten Seite des Screens lässt sich ein Info-Widget anwählen, das den Zugriff auf andere Funktionsbereiche des PCM ermöglicht. So kann beispielsweise im Interaktionsbereich in der Mitte des Bildschirms die Navigation angezeigt werden, während man gleichzeitig rechts die Telefonfunktion nutzt. Es lassen sich auch bis zu sechs individuelle Profile konfigurieren. Neben einer Vielzahl von Interieur-Einstellungen speichert ein Profil Vorgaben für Licht, Fahrprogramme und Assistenzsysteme.

Mit wenigen Fingertipps und Wischbewegungen geht es durch die Menüs. Das neue PCM reagiert sogar schon vor der Berührung: Nähert sich eine Hand, klappt links im Display eine Spalte mit weiteren Unterfunktionen des aktuellen Menüs auf. Weiterblättern erfolgt wie beim Smartphone oder Tablet durch einfache Wischbewegungen mit der Fingerspitze. Auch das Vergrößern, Verkleinern oder Drehen der Anzeige mit zwei Fingern beherrscht das neue PCM. Darüber hinaus erkennt das Display Handschriften: Navigationsziele können einfach auf den Screen geschrieben werden.

Cayenne und Cayenne S verfügen serienmäßig über das Hi-Fi-Lautsprechersystem, der Cayenne Turbo über das neue BOSE® Surround Sound-System. Mit 14 Lautsprechern und einem separaten Subwoofer, 14 Verstärkerkanälen und einer Gesamtleistung von 710 Watt bietet diese Anlage einen originalgetreuen Sound auf allen fünf Sitzplätzen. Durch die Centerpoint® 2-Technologie ist es möglich, Stereoquellen im Surround-Modus wiederzugeben. Dadurch entsteht ein beeindruckender Raumklang. Die AudioPilot® Noise Compensation Technology sorgt dafür, dass sich das Klangerlebnis unabhängig von der Geschwindigkeit oder Drehzahl des Fahrzeugs genießen lässt. Die BOSE® SoundTrue®

Enhancement Technology stellt zudem bei komprimierten Musikdateien, etwa im MP3-Format, verloren gegangene Anteile im Hochtonbereich wieder her. Dadurch gewinnt der Klang an Klarheit und Räumlichkeit.

Spitzenanlage ist das weiterentwickelte Burmester® 3D High-End Surround Sound-System mit dem neuen Auro 3D®-Format. Dieses System stellt im Innenraum eine realistische Konzertsaal-Atmosphäre her. Es umfasst 21 Lautsprecher mit Zweiwege-Centersystem und einen Aktivsubwoofer mit 400 Watt. Die Gesamtleistung beträgt 1.455 Watt. Rundum weiterentwickelt, bietet das Top-System exklusive Technologien wie den Burmester® Air Motion Transformer und den Sound Enhancer®. Das Auro 3D®-Format revolutioniert das Klangerlebnis im gesamten Automobilbereich. In Zusammenarbeit mit den Galaxy Studios, die weltweit als Referenz für eine perfekte Musikwiedergabe gelten, wurde ein spezieller Algorithmus entwickelt, der einen perfekten 3D-Eindruck bei der Musikwiedergabe vermittelt. Durch die Auro 3D®-Technologie kann aus jedem beliebigen Ausgangsmaterial ein dynamisches 3D-Klangerlebnis generiert werden.

Neue Apps und neue Dienste von Connect Plus

Der neue Cayenne ist zu 100 Prozent vernetzt. Die vielfältigen Möglichkeiten sind Bestandteil von Porsche Connect Plus, das zur Serienausstattung der neuen SUV-Generation zählt. So kann der Fahrer über das Porsche Communication Management (PCM) jetzt erstmals auf Amazon Music, Smart-Home-Funktionen des Anbieters Nest und Radio Plus, eine intelligente Kombination aus konventionellem Empfang und Online-Radio, zugreifen. Dank der integrierten LTE-fähigen SIM-Karte ist der neue Cayenne permanent online. Auch diese Funktion ist im Serienumfang enthalten. Für die zentralen Connected Car-Funktionen hat Porsche zudem eine vereinfachte Smartphone-App entwickelt. Mit Amazon Music steht Nutzern im Cayenne eines der beliebtesten Streaming-Angebote direkt im PCM zur Verfügung. Zusätzlich zum umfangreichen Musikangebot bietet Amazon Music in Deutschland weitere Entertainment-Angebote, wie zum Beispiel einen Audio-Livestream der Fußball Bundesliga.

Nutzer der Smart-Home-Geräte des Anbieters Nest werden darüber hinaus im Fahrzeug jederzeit über ihr Zuhause informiert. Der Service übermittelt online die Daten von vernetzten Rauchmeldern sowie Bilder installierter Kameras und ermöglicht das Regeln der Raumtemperatur vom Fahrzeug aus.

Eine weitere Neuheit ist Radio Plus. Dieser Dienst erhöht die Reichweite des persönlichen Lieblingssenders durch eine integrierte Internetradio-Funktion praktisch unbegrenzt, sofern der gewählte Sender einen Online-Radiokanal anbietet.

Verlässt der Cayenne die Reichweite für terrestrischen Empfang über FM oder Digitalradio, schaltet das System automatisch auf Online-Streaming um. Dadurch verbessert sich auch die Empfangsqualität in Gebieten mit schwacher Funkversorgung. Für die Nutzung des Musik-Streamings über Amazon Music sowie für das Online-Radio und das Surfen über den WiFi-Hotspot im Fahrzeug bietet Porsche ein Datenpaket mit sieben Gigabyte Volumen an.

Online-Navigation mit Schwarmdaten

Noch einfacher, noch schneller und noch umfassender präsentiert sich die weiterentwickelte Online-Navigation mit Echtzeit-Verkehrsinformationen. Basis für die einfache Suche nach Navigationszielen ist der zentrale „Finder“ – symbolisiert durch eine

Lupe in der Kopfleiste des PCM. Er ermöglicht die Zielsuche mit einfachen Begriffen. Der Finder bietet zudem eine Vielzahl von Zusatzinformationen wie Benzinpreise, freie Parkhäuser inklusive Preisen und Öffnungszeiten oder auch Nutzer-Bewertungen von Hotels und Restaurants.

Auch die Spracheingabe von Navigationszielen funktioniert mithilfe des neuen „Voice Pilot“ ähnlich einfach. Die Porsche-Sprachbedienung wurde nochmals weiterentwickelt. Spracheingaben können dank Online-Spracherkennung nun deutlich intuitiver als bisher erfolgen. So ist zum Beispiel die Eingabe eines Navigationsziels ohne Adressdetails möglich.

Mit dem Voice Pilot können aber nicht nur Navigationsfunktionen gesteuert werden. Das System versteht insgesamt mehr als 100 Befehle – von Navigationsfunktionen über die Steuerung der Musik bis hin zu Fahrzeugfunktionen, wie zum Beispiel der Klimatisierung und der Sitzheizung.

Die Berechnung der Navigation wurde ebenfalls optimiert. Möglich wurde dies durch die simultane Verarbeitung der Bord- und Online-Eingaben. So erfolgt die Routenberechnung der Navigation gleichzeitig sowohl online als auch intern im PCM. Das PCM entscheidet selbstständig, welche Navigation die optimale Route errechnet hat, startet jedoch immer mit dem am schnellsten berechneten Ergebnis.

Weiterhin verarbeitet das Navigationssystem mit dem neuen Dienst Risk Radar auch sogenannte Schwarmdaten. Dabei handelt es sich um anonym erfasste und übermittelte Daten entsprechend ausgerüsteter Fahrzeuge zur Verkehrs- und Straßenlage. Anhand der Fahrzeugsensoren warnen diese beispielsweise vor Nebel, Schleudergefahr und Unfallstellen. Dadurch kann der neue Cayenne dazu beitragen, Gefahren zu entschärfen und Unfälle zu verhindern. Ziele können nicht nur im PCM, sondern auch im Smartphone über die Porsche Connect App oder außerhalb des Fahrzeugs über die Internetplattform „My Porsche“ komfortabel im Vorfeld einer Fahrt angelegt werden. Durch die Identifikation mit der Porsche ID in Fahrzeug, App und dem Webportal My Porsche werden die Ziele synchronisiert.

Eine für alles: neue Porsche Connect App für Apple- und Android-Smartphones

Die neu gestaltete Porsche Connect App bietet dem Fahrer jetzt noch einfacher und umfangreicher viele Zugriffsmöglichkeiten auf verschiedene Fahrzeug- und Connect-Funktionen per Smartphone. Die App ist in die drei Hauptbereiche Navigation, Mein Fahrzeug für fahrzeugbezogene Funktionen sowie Mein Konto für nutzerbezogene Services und Einstellungen wie zum Beispiel die Verbindung der Connect App mit dem Amazon Music und Nest Konto gegliedert. Im Bereich Mein Fahrzeug kann der Fahrer beispielsweise anhand einer Darstellung seines eigenen Fahrzeugs in drei Perspektiven sehen, ob Türen, Heckklappe und Fenster geschlossen sind und das Fahrzeug wahlweise ent- oder verriegeln. Abrufbar sind zudem Informationen über Reichweite, Ölstand und Wartungsverlauf. Weiterhin lassen sich die Überwachungs- und Sicherheitsfunktionen des Fahrzeugs steuern. Detaillierte Informationen zu Porsche Connect können über die Website www.porsche.com/connect sowie über den Porsche Connect Store unter www.porsche.com/connect-store abgerufen werden.

Neu: fünf programmierte Modi für Straße und Gelände

Das neue PCM fungiert jetzt auch als Kommandozentrale für alle Fahrdynamiksysteme des Cayenne. Eine der wichtigsten Neuerungen: Die verschiedenen Offroad-Einstellungen werden nicht mehr über einzelne Tasten in der Mittelkonsole angewählt, sondern über ein spezifisches Menü auf dem Bildschirm. Dort sind die fünf neu definierten Offroad-Modi plastisch in einer gewählten Szenerie dargestellt. Je nach Vorwahl bereitet das Steuersystem den Leerlauf, die Schaltstrategie der Tiptronic S, das Allradsystem PTM, die Momentenverteilung an der Hinterachse und das Stabilisierungsprogramm PSM optimal auf den Einsatz vor. Bei entsprechender Ausstattung passen die Modi darüber hinaus die Luftfederung einschließlich der Bodenfreiheit, das Dämpfungssystem PASM, den Wankausgleich PDCC sowie die Hinterachslenkung dem Geländeprofil an.

Standardeinstellung ist die Konfiguration für die Straße. Lenkt der Fahrer auf leichtes Gelände, beispielsweise eine Schotterpiste oder eine Wiese mit nassem Gras, wählt er den Modus „Gravel“. Für schlammige und matschige Waldwege oder auch tiefe Spurrillen ist „Mud“ die richtige Einstellung. Durch Sand fährt es sich am besten im gleichnamigen Modus, während „Rock“ für harten Untergrund mit großen Unebenheiten wie in einem felsigen Gelände programmiert ist. In Verbindung mit dem optionalen Offroad-Paket bietet das Menü zusätzliche Anzeigen für Lenkeinschlag, Querneigung und Längsneigung, die dabei helfen, das Fahrzeug optimal im Gelände zu bewegen. Ist das Fahrzeug mit Surround View ausgestattet, gibt es zusätzlich eine Top-View-Funktion, die das Fahrzeug im umgebenden Gelände zeigt.